



Erste Ausgabe

Erste Ausgabe

Ercheint wöchentlich. — Abonnementspreis pro Quartal 2 Mk. —  
 Inserate die fünfgespaltene Petitzelle oder deren Raum 25 Pf.,  
 bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 % 4—8 Mal 20 % 9—26 Mal 33 1/2 %  
 27—52 Mal 50 % Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 20 Pf.

LEIPZIG,  
 den 24. August 1878.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.  
 Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.  
 Verantwortlicher Redacteur: Jos. Jacobovits.

### Vereinsnachrichten.

Verein der Uhrmacher an der Posen-Schles. Grenze.

Zu der am 27. August a. c. in Posen stattfindenden Generalversammlung werden die Herren Mitglieder höflichst eingeladen. Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen und womöglich den ersten Zug benutzen zu wollen. Anmeldungen nimmt College Förster, Grosse Ritterstrasse 8, entgegen.

Der Empfang findet im „Volksgarten“ statt.

Der Vorstand A. Beckmann.

An der, bei Gelegenheit der am 17. und 18. Juli hier stattgefundenen Uhrmacher-Versammlung veranstalteten Werkzeug-Ausstellung hatten sich folgende Firmen betheiltigt:

D. A. Dankwerth, Hannover. Eine reichhaltige Zusammenstellung von Regulatoren, worunter besonders hervorzuheben ist, ein Standregulator mit Secundenpendel und ein Federzugregulator mit Schlagwerk und nur 1 Federhaus.

E. Dohrmann, Bremen. Ausser einigen Werkzeugen auch von ihm selbst gefertigte Schneidkluppen und Handschwungräder.]

M. Grossmann, Glashütte. Feine goldene und silberne Ankeruhren mit Schlüssel- und Bügelauzug, Chronoskope, feine Rädermaasse, Mikrometer- und Zehntelmaasse; von letzteren sehr praktischen und nothwendigen Werkzeugen wurde bedeutend verkauft.

A. Hoffmann, Hanau. Eine grosse Auswahl sehr sauberer und wirklich preiswürdiger Etais.

E. Kreissig, Glashütte. Sehr sauber und solid gearbeitete Handschwungräder, sowie einige andere Glashütter Werkzeuge, unter Anderem ein Schweizer Drehstuhl mit Glashütter Einrichtungen (Alles sehr empfehlenswerth).

Ludwig & Fries, Frankfurt a/M. Eine sehr reichhaltige Auswahl guter und praktischer Werkzeuge, wovon nur erwähne: 1 Universaldrehstuhl mit drehbarem Support um flach und lang zu drehen; Golfarellische Loupe, 1 Satz Ingoldfraisen und eine Schraubkopfpolirmaschine nach amerik. System, mit Hand, Drehbogen und Schwungrad zu gebrauchen (lebhaft verkauft).

Herm. Möbius, Hannover. Verschiedene anerkannt gute Oele für Taschen- und Wanduhren.

Pollack & Hollschneider, Aachen. Grosse Muster-sendung von äusserst gut gearbeiteten Schwarzwälder Uhren.

G. Homann, Münster. Schema zu Lager- und Reparatur-Buch.

G. Seebaum, Hannover. Taschenuhren, verschiedene Systeme von Wälzmaschinen, Universaldrehstuhl und andere kl. Werkzeuge von sehr guter Arbeit.

J. G. Weisser Söhne, St. Georgen. Grosse Zusammenstellung von Werkzeugen und Maschinen, grösstentheils für Grossuhrmacher und Mechaniker.

Weschke & Jung, Salzwedel. Verschiedene sehr gut gearbeitete Werkzeuge, darunter ein Schweizer Drehstuhl mit neuer praktischer Spitzenbefestigung.

Auch ward uns unvermuthet ein seltener Kunstgenuss zu Theil. Herr A. Wallenhorst, Uhrmacher aus Baltimore, welcher eine Studienreise durch den Continent unternommen, und sich zufällig in unserer Stadt aufhielt, gab uns Gelegenheit einen complett ausgestatteten amerikanischen Drehstuhl zu besichtigen bezw. zu bewundern. Wol kostet diese mit vollem Rechte Universalinstrument genannte Maschine 400 Dollar, ist aber so reichlich mit Einrichtungen versehen, dass man eine Taschenuhr bis auf das Einschneiden und Wälzen der Räder und Triebe fertig stellen kann. Herr Wallenhorst gibt an, dass an den Drehstühlen auch zu diesen Leistungen bereits Anordnung getroffen sind. Die Ausführung ist äusserst solid und alle Stahltheile vernickelt, wodurch das Ganze ein reizendes Aussehen bekommt.

Hannover.

A. Schwanenberg.

Bericht über die dritte Versammlung des Gauverbandes oberbayerischer Uhrmacher in Rosenheim am 5. August 1878.

Schon am Vorabend waren einige Collegen angekommen und in traulichem Gespräche versammelt gewesen; auch mehrte sich die Zahl derselben mit jedem Zuge, der in Rosenheims schönen Bahnhof einfuhr und bald erfüllte reges Leben den schattigen Garten des bestimmten Versammlungslokales. Da